

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Vier Lieder für eine hohe Singstimme mit Pianoforte Begleitung

op. 11

Dulde gedulde dich

Faisst, Clara

Karlsruhe i. B., 1905

Dulde, gedulde dich fein

[urn:nbn:de:bsz:31-103481](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-103481)

Frau Anna Vierordt-Helbing in Freundschaft gewidmet.

„Dulde, gedulde dich fein.“

(P. Heyse.)

C. Faisst.

In ruhigem Zeitmaß.

Gesang. *p*

Dul-de, ge-dul-de dich fein! Ü-ber ein Stünd - lein, ü-ber ein

Piano. *p*

poco rit.

Stünd-lein ist dei-ne Kam-mer voll Son - - ne! Dul-de, ge-dul-de dich

f *poco rit.*

Etwas rascher. *p* etwas rascheres Tempo

fein! Ü - ber den First, wo die

p leicht

Glok - ken han - gen, ist schon lan - ge der Schein ge -

gan - gen, ging in Tür - mers Fen - ster ein.

sempre p

pp accelerando

Etwas lebhafter.

Wer am näch - - sten dem Sturm der Glok - ken,

p *cresc.*

ein-sam wohnt er, oft er-schrok - ken, doch am früh-sten trö-stet ihn

f *rit.* *p* *rit.*

Son - - - nen - schein.

rit. *a tempo* *pp*

rit. *f*

Allegretto.

Wer in tie-fen Gas-sen ge-baut, Hütt' am Hütt-lein lehnt sich traut

f

Glok - ken ha - ben ihn nie er - schüt - tert, Wet - ter - strahl ihn

nie um - zit - tert, a - ber spät sein Mor - gen graut.

Ruhig.

Höh und Tie - fe hat Lust und

Leid sag ihm ab, dem thör' - gen Neid:

An - d'rer Gram birgt an - dre Won - ne, an - d're

Won - ne. Dul - de, ge-dul-de dich

fein! Ü - ber ein Stünd - lein, ü - ber ein Stünd - lein ist dei - ne Kam - mer voll

Son - - - ne. Dul - de, ge-dul-de dich fein!

